



Eis umkämpft: Wenn die Temperaturen tief ins Minus sinken, treten auf dem Kanal östlich des Nymphenburger Schlosses die Eisstockschießen hervor

Schussbereit

WINTERSPORT. Eisstockschießen ist ein jahrhundertalter Volkssport, das beweist u. a. ein Gemälde des niederländischen Meisters Pieter Bruegel des Älteren von 1565. Auf den zugefrorenen Seen in Oberbayern sollen in besonders strengen Wintern ganze Dörfer gegeneinander angetreten sein. Gut möglich, dass auch Ludwig II., der sich unter einfachen Leuten viel wohler fühlte als am Münchner Hof, sich bei dieser Gelegenheit unter das Volk mischte. Der Nymphenburger Kanal, gespeist vom Wasser der Würm, liegt praktisch vor der Haustür des Schlosses, in dem Ludwig 1845 geboren worden war. Heute sind bei geeigneten Temperaturen 40 Bahnen auf dem Eis angelegt, und Pächter Herbert Fesl verleiht 200 Stöcke. Interessierte müssen nur warme und einigermaßen rutschfeste Schuhe mitbringen, brauchen aber keinerlei Vorkenntnisse. Denn auf Wunsch erhalten sie eine Einweisung in die Handhabung von Stock und Daube, dem Gegenstand, auf den mit viel Gefühl gezielt wird. Auch die Öffnungszeiten wären dem Nachtmenschen Ludwig entgegengekommen – gespielt wird bei Flutlicht bis 22 Uhr.

www.eisstockbahnen.de

Bitterschön

GETRÄNK. Wer nach einer Alternative zum allgegenwärtigen Aperol Spritz oder Hugo sucht, sollte sich diesen Namen merken: Vin d'Orange. Hergestellt wird er in der Sendlinger Manufaktur von Dr. Christoph Graf von Pfeil aus Roséwein, spanischen Bitterorangen, Zucker, Alkohol und Zimt, erhältlich ist er nur in den Weinhandlungen Vinum Merum und Südhang Sendling. Solang der Vorrat reicht, denn die Ausbeute beträgt nur 600 Flaschen jährlich – die Produktion steht noch am Anfang.

www.mehrlustaufwein.de
www.suedhang-sendling.de

Das ist der Hammer

WELLNESS. John Wayne wusste es: „Ein Mann, der nicht eitel ist, ist kein Mann.“ Nun, im Sinne dieser Erkenntnis eröffnete 2015 Deutschlands erstes Männer-nagelstudio. Die Ladeneinrichtung von Hammer & Nagel erinnert an eine Kreuzung aus Autowerkstatt und Hobbyraum – aber die Kosmetikerinnen tragen keinen Blauemann. Für Eilige gibt es hier die „schnelle Nummer“, natürlich nur für Hände oder Füße, ganz Gründliche lassen sich eine Stunde lang die Fußnägel kürzen und feilen, die Hornhaut entfernen, Unterschenkel und Füße massieren



Alles außer pink: In diesem Studio geht es herb-männlich zu

und einbalsamieren. Mancher Kunde soll dabei schon vor lauter Entspannung weggedöst sein, vielleicht auch, weil – vom Personal abgesehen –

weibliche Ablenkung fehlt. Damen kommen hier nämlich nicht unter den Hammer.

<https://hammerundnagel.de>

ADAC

Nr. 150 Januar/Februar 2016 € 8,10 (D); € 9,10 (A); CHF 15,80..... B 2149 F

Reisemagazin

Tradition — Die wahre Münchner Seele lebt in Boazn, kleinen Kneipen

Kunst — Impressionen der Metropole in Wimmelbildern 2.0

Stadttour — Ein wunderbar ruhiger Radausflug entlang der Isar

München

Da schau her!



€ 9,50 (BeNeLux); € 10,20 (F, I, E)



4 198001 308105

50